



GdS SPEZIAL

BKK-Landesverband NORDWEST

21. November 2022

Gespräche zum Zukunftsbild gestartet – Ihre Meinung ist gefragt –



In einem ersten Gespräch hat uns der Landesverband nunmehr offiziell über die Ziele und Vorhaben im Rahmen des sogenannten Zukunftsbildes bzw. der Umorganisation beim BKK-Landesverband NORDWEST informiert.

Danach verfolgt der Landesverband zwei Ziele:

Neues Standortkonzept

Der Landesverband wird seinen Standort in Essen aufgeben. Die Beschäftigten sollen auf die Standorte der Mitgliedskassen Novitas BKK in Duisburg und VIACTIV in Bochum verteilt werden. Geplant ist dabei zukünftig ein interorganisationales Arbeiten, heißt: Der Landesverband soll durch Beschäftigte der jeweiligen Mitgliedskassen verstärkt werden und auch andersherum.

Der Landesverband sieht dies als dringend notwendig an, um so Fachkräfte für sich direkt aus den Mitgliedskassen zu gewinnen, aber auch aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Eine hierzu von uns geforderte tarifvertragliche Begleitung kann sich der Landesverband grundsätzlich vorstellen. Über die konkreten Einzelheiten muss aber noch Einvernehmen erzielt werden.

So erwarten wir im Rahmen eines Tarifvertrages ein klares Bekenntnis zu den bisherigen Aussagen des Vorstandes, nämlich dem Ausschluss von (betriebsbedingten) Kündigungen.

Und sollten Arbeitsplätze wegfallen, muss für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen eine zufriedenstellende und faire Lösung gefunden

werden. Diese wäre zum Beispiel entweder im Rahmen einer Weiterbeschäftigung auf einem anderen gleichwertigen Arbeitsplatz oder der freiwilligen Aufgabe des Arbeitsplatzes beim Landesverband mit einer entsprechenden zukunftssicheren Entschädigung zu sehen.

Auch muss aus unserer Sicht noch geklärt werden, inwieweit die Kolleginnen und Kollegen tatsächlich durch das neue Standortkonzept betroffen sind, zum Beispiel durch mögliche erhöhte Fahrtkosten. Der Landesverband geht nach seinen Berechnungen davon aus, dass dies, wenn überhaupt, absolute Einzelfälle betrifft. Für den Großteil würde sich rein faktisch alleine schon von der Entfernung Wohnort – Arbeitsort keine Änderungen ergeben, was zusätzlich noch durch die jetzigen Homeoffice-Regelungen begünstigt werde.

Dies wollen wir natürlich gerne von Ihnen persönlich erfahren. Wir werden daher zeitnah Anfang Dezember eine Umfrage unter den Mitgliedern starten.

Wer daher noch kein Mitglied ist, sollte dies jetzt noch schnell werden. Das geht ganz einfach unter: www.gds.info/beitritt

Nutzen Sie auf alle Fälle die Gelegenheit, uns Ihre Situation und Ihre Vorstellungen und Wünsche in der kommenden Umfrage mitzuteilen.

Zukunftsbild BKK LV NW

Neben dem Standortkonzept präsentierte der Landesverband uns auch einen weiteren Blumenstrauß an möglichen Maßnahmen, zum

Großteil für die Steigerung der Attraktivität des Landesverbandes als Arbeitgeber. Darunter waren unter anderem die Möglichkeit zu einem Jobrad, Qualifizierungsmöglichkeiten oder auch ein Ökologiebonus.

Grundsätzlich begrüßen wir immer solche Vorstöße und als Gewerkschaft freuen wir uns, solche Konzepte für die Beschäftigten einführen und fördern zu können. Allerdings verhielten sich die meisten Angebote leider in einem solchen Bereich, dass man nicht von ernstgemeinten Angeboten ausgehen konnte. Ein jährlicher „Ökologiebonus“ in Höhe von 20 Euro für ein Jahresticket des ÖPNV ist für uns eher ein reines Lippenbekenntnis. Da ist noch viel Luft nach oben.

Wir würden uns freuen, gemeinsam mit dem Landesverband das Tor zu einer nachhaltigen und ökologischeren Zukunft aufstoßen zu können. Wir stehen dazu auf alle Fälle bereit.

Der nächste Verhandlungstermin ist für Mitte Januar vorgesehen. Wir werden dafür die Umfrage mit Ihren Vorstellungen und Wünschen auswerten und für Sie in die nächste Runde gehen.

Wir halten Sie diesbezüglich auf dem Laufenden.

Für Sie verhandeln:

*Martin Wichmann (GdS-Bundesgeschäftsstelle),
Beate Backes, Regina Koch (beide BKK LV NW)*

GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift